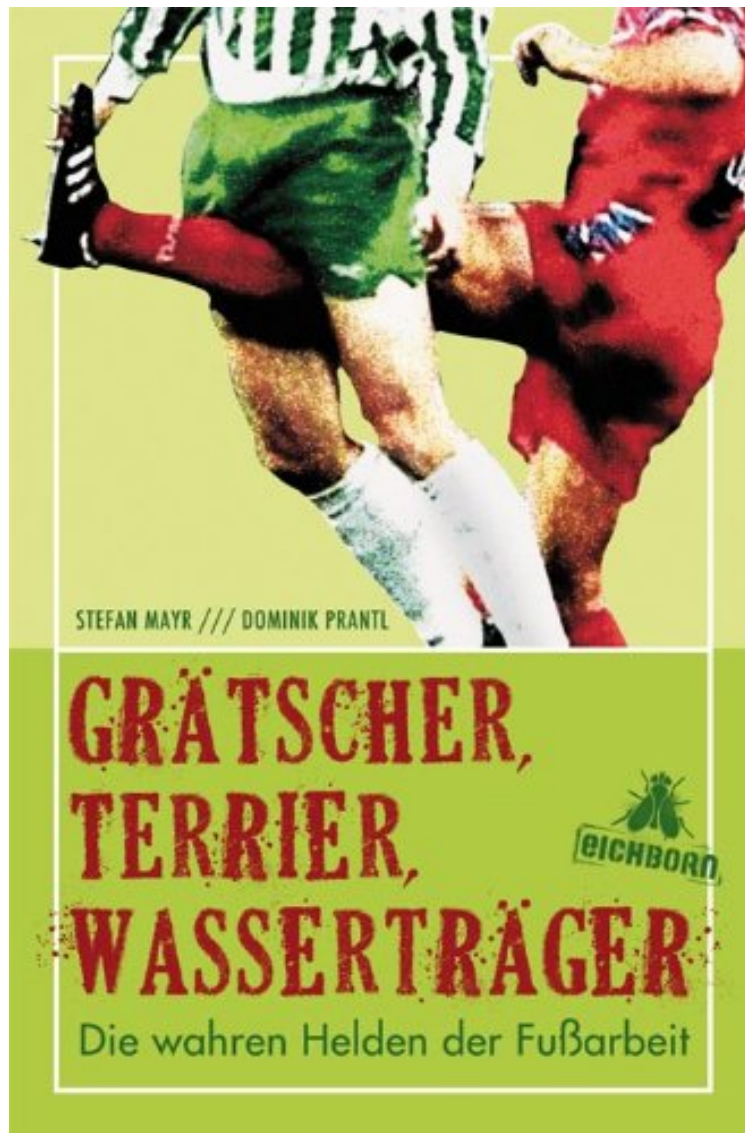


[Read free] Grtscher, Terrier, Wassertrger: Die wahren Helden der Fuarbeit

Grtscher, Terrier, Wassertrger: Die wahren Helden der Fuarbeit

Von Stefan Mayr, Dominik Prantl
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1351096 in BcherVerffentlicht am: 2010-04-01Abmessungen: 7.56 x .79b x 4.96l, Einband: Gebundene Ausgabe160 Seiten | File size: 63.Mb

Von Stefan Mayr, Dominik Prantl : Grtscher, Terrier, Wassertrger: Die wahren Helden der Fuarbeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grtscher, Terrier, Wassertrger: Die wahren Helden der Fuarbeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustig und empfehlenswertVon Juergen R. SchmiederWenn "Fuball unser" die Bibel dieses Sports ist, dann ist dieses Buch die Stadionzeitschrift. Es ist eine launige und doch fundierte Huldigung jener Helden, die leider viel zu schnell in Vergessenheit geraten sind.Mayr und Prantl haben all jene zusammengetragen, die Fuball nicht spielen, sondern

arbeiten. In witzigen Anekdoten erklären sie taktischen Defensivvarianten, die Ausführung der gepflegten Grtsche und die Entstehung des ersten Elfmeters. Man schmökert kurz hinein - und stellt dann plötzlich fest, dass man einfach weiterschmökern musste und nun das halbe Buch gelesen hat. Empfehlenswert für alle, die finden, dass man rümel nicht nur hochkrepelt, weil es gut aussieht... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsam! Von A. Mayer Dies ist mal wirklich ein Buch für kleine und große Fußball-Fans, für Kenner wie für Laien. Die beiden Autoren würdigen bekannte und weniger bekannte Abwehrspieler in kurzen Abrissen von Erich Retter über Paolo Maldini bis Philipp Lahm. Sie tun das aber nicht über trockene Abhandlungen, sondern mittels lustiger Anekdoten (z.B. Sami Kuffours Mund-zu-Mund-Beatmung bei Kahn) und witzigen Zitaten. Nebenbei lernt man noch jede Menge über Fußball, z.B. die Entwicklung der Spielsysteme, wann (und warum) die rote Karte eingeführt wurde und die schlimmsten Fouls aller Zeiten. Macht Spaß immer wieder darin zu schmökern. Ideal auch als Geschenk zu Zeiten der Weltmeisterschaft. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rumpelfussballer Von E. Doerper Franz b. würde sie rumpelfussballer nennen, aber auch er wäre nichts geworden ohne die Rümpler, Eisenfusse oder wie auch immer man sie nennen mag, die ihm den Rücken freigehalten haben. Eine super Hommage an diese Spieler.

Pressestimmscher, Terrier, Wasserträger" bringt einem die coolen Jungs zurück ins Gedächtnis. Sehr gut recherchiert, flott geschrieben und verfeinert mit lockeren Zitaten, also eben nicht die blöhen 20 Idiotensprüche, die schon jedes Kind kennt." (Martin Wanko, Vorarlberger Nachrichten, 12./13. Juni 2010) "Anekdoten und Kurioses über bekannte wie unbekanntere Defensivstrategen, Foulspieler und Abwehrbollwerke sowie beinahe wissenschaftliche Beschreibungen über taktisches Abwehrverhalten und die Grtsche an sich bilden ein unterhaltendes wie fein gestricktes Potpourri fußballerischen Wirkens, dessen unbeliebte Kunst in der Unterbindung des Spielflusses besteht." (Siegfried Zagler, Augsburgische Zeitung, 9. März 2010) "... viel Info, unterhaltsam aufbereitet und ebenso fundiert wie launig erzählt." (Neue Szene Augsburg, April 2010) "Eine kurzweilige Lektüre mit knackigen Anekdoten über die großen Kämpfer und Torverhinderer - die unauffälligen aber unverzichtbaren Helden des Fußballs." (Sport Nordhessen, April 2010) Kurzbeschreibung Fußball ist nur schön, wenn du hinterher einen Verband hast. Klaus Augenthaler Launig, aber fundiert huldigen Stefan Mayr und Dominik Prantl den rustikalen Stars, die stets im Schatten der eleganten Spielgestalter und Torschützenkönige stehen. In Kapiteln so knackig wie ein Kopfball-Duell mit Ellbogenunterstützung. Fußball lebte schon immer von Kampfgeist, Siegeswillen und Schmerzresistenz. Das wissen wir Deutschen spätestens seit dem Wunder von Bern. Und auch 1974 und 1990 mussten die technisch und spielerisch unendlich virtuoserer Niederländer und Argentinier leidvoll erfahren, dass die deutschen Panzer (The Times) am Ende immer die Nase vorn haben. Aber ach, noch nie wurden die Zerstreuer, Laufwunder und Trüme in der Schlacht, die Brehmes, Vogts, Buchwalds und Kohlers so gewürdigt, wie sie es verdienen hätten. Und das, obwohl wir die Nation der Vorstopper (Wolf-Dieter Poschmann) sind! Diese klaffende Lücke in der Forschung... über den Autor und weitere Mitwirkende Dominik Giftzwerg Prantl, Jahrgang 1977, wechselte früh vom rechten Flügel auf die journalistische Laufbahn. Nach einem Studium der Wirtschaftsgeographie geht er heute für die Sport- und Reisedirektion der Süddeutschen Zeitung noch immer unermüdlich dort hin, wo es wehtut.